

denn, indem sie in allen Metallen nach Gold und Universalazenen suchten, fanden sie zufällig gute Azeneymittel. Ein aus Berlin im siebenzehnten Jahrhundert entlaufener Apothekerbursche, Namens Böttcher, wollte zu Dresden Gold machen, und suchte zu diesem Zweck feuerfeste Tiegel, und siehe da, er erfand das Porzellan.

In neuern Zeiten gibt es nun noch wohl hie und da einen versteckten Alchemisten, wie z. B. noch vor ohngefähr zehn Jahren eine solche Gesellschaft im Reichsanzeiger ihr Wesen zu treiben anfing, jedoch bald zur Ruhe verwiesen wurde; sie zeigen Ihnen wohl gar gemachtes Gold vor, haben übrigens ihre Ursachen in Armuth ihre Rezepte zu verschweigen. So lange uns nun diese Herren nicht mit der Bekanntmachung ihrer Arkane erfreuen, betrachten wir die Alchemie als vom Welttheater abgetreten und verwiesen.

Mit den beyden spätern Epochen des Fortschreitens in der Chemie, will ich Sie, meine Freundin! nun in dem nächsten Briefe bekannt zu machen die Ehre haben.

